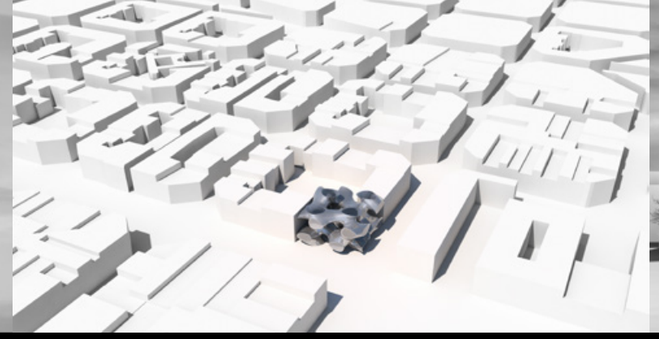

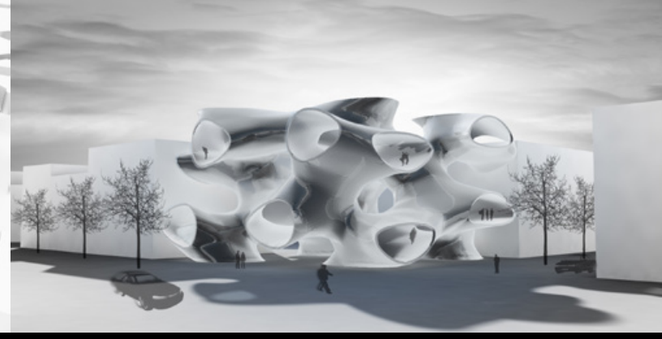

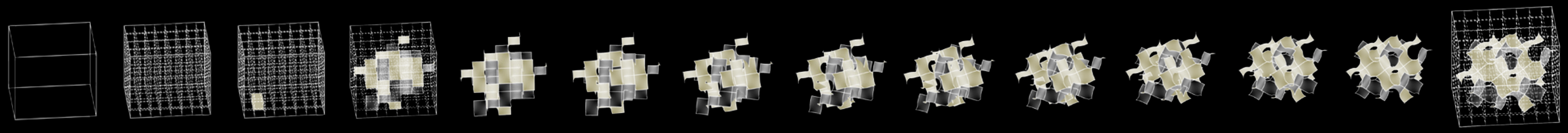

CHAOTIC_CUBE | Amra Dzinic_1027253 | Mia Dzambas_0627319

Abgehobene Architektur | 253.774 Master-Entwerfen | SS 2015

H 1 | E 253.4 | Abteilung für Hochbau und Entwerfen

Dieses Projekt basiert auf dem Konzept eines Gyroids (alle Winkel innerhalb jedes Würfels werden um ihre diagonale Achse um 38,01 ° gedreht). Da bei einem Gyroid nur zwei Kanten von einem Kubus den Boden berühren und die anderen durch die Drehung in die Höhe sich verwickeln, entspricht diese Grundform der angeforderten „abgehobenen" Architektur.

Gestartet von einem abstrakten Würfel, welcher für das zukünftige Gebäude stand, wurde dieser in immer kleiner werdende Kuben geteilt. Diese Außenform würde es ermöglichen ein solitäres Gebäude zu errichten sowie in einer Baulücke zu bauen.

Das Gebäude selbst bedeckt ein quadratisches Grundstück, in Barcelona, mit den Maßen 38 x 38 m. Aus der Draufsicht betrachtet hat es eine quadratische Form, wobei die verwinkelten Innenräume nach Außen ragen. Deswegen der Name „Chaotic Cube". Es wurde genau diese Lage gewählt, da es sich um eine Kreuzung (sechs Straßen, kommend aus der Altstadt, treffen auf die Schnellstraße) handelt wo die Ecken der bestehenden Bauten nicht abgerundet wurden. Somit fügt sich das Gebäude sehr gut in dieses Raster ein.

Durch die Verdrehung der einzelnen Flächen entstehen abwechslungsreiche Grundrisse wobei die Räume innerhalb des Gebäudes durch Rampen, Rutschen und Aufzug erschlossen werden. Das Gebäude beherbergt zurzeit Wohnungen, einen Mode Shop mit eigener Werkstatt und ein Designstudio.

Über einem geschlossenen Raum liegt immer ein Freiraum welcher von mehreren Seiten betreten werden kann. Somit können verschiedene Wohnungen den großzügigen Freiraum gemeinsam nutzen.

Die Hülle sowie die ganze Form vom Gebäude ist wie eine Landschaft zu erkunden, nach einem Tief kommt immer ein Hoch. Aus einem geschlossenen Raum kommt man immer wieder in eine offene Landschaft. Durch die zweischaligkeit der Fassade (Innen und Außenabwechselnd transparent und transluzent) entstehen im Gebäude Blickachsen von wo man das ganze Gebäude sehen kann.

Nicht nur bei Tag sondern besonders in der Nacht soll dieses Gebäude als ein bemerkenswertes Kunstwerk scheinen. Diese transparente Fassade ermöglicht es, dass das Gebäude die ganze Ecke erleuchtet.